

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	15.12.2011

Antwort auf die Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 21.07.2011
TOP 7.2.12: Jugendtreffpunkt an der S-Bahnstation Blumenberg

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

Der beliebteste Treffpunkt für Jugend in Blumenberg ist seit langem schon die S-Bahnstation im Ort. Leider fühlen sich nicht alle Jugendlichen dort wohl, weil die unzureichende Beleuchtung, vor allem in den Nachmittagsstunden der Herbst- und Wintertage, an denen es schon früh dunkel wird, eine notwendige Sozialkontrolle erschwert. So kommt es dann zu einem Angstraum, der Besucher und S-Bahngäste abschreckt oder verunsichert.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Gibt es die Möglichkeit, die Beleuchtung am Eingang S-Bahnhof Blumenberg so zu gestalten, daß eine Sozialkontrolle besser stattfinden kann?
2. Kann mit den Verbesserungen der Beleuchtung begonnen werden, bevor wieder kurze Tage anstehen?

Antwort der Verwaltung:

Die maßgeblichen Beleuchtungsanlagen am Bahnhof Blumenberg fallen nach Recherchen der Verwaltung in die alleinige Zuständigkeit der DB Station & Service AG.

Von dort wurde folgende Stellungnahme übermittelt:

„Die Außenbeleuchtungsanlage in Köln-Blumenberg wurde letztmalig am 17.08.2011 durch unseren internen Dienstleister gewartet und inspiziert. Dabei wurden keinerlei Mängel an der Anlage festgestellt. Dass die Beleuchtung „unzureichend“ ist, können wir nicht bestätigen.

Dessen ungeachtet führen wir in regelmäßigen Abständen sogenannte „Gruppentausche“ an Beleuchtungsanlagen durch. Darunter ist ein kompletter Austausch aller Leuchtmittel zu verstehen – unabhängig davon, ob die Leuchtmittel defekt sind oder nicht. Damit wird der über eine längere Betriebsdauer nachlassenden Beleuchtungsstärke entgegen gewirkt. In Köln-Blumenberg ist ein solcher Gruppentausch“ im 4. Quartal 2011 planmäßig vorgesehen. Wir werden unseren Dienstleister auffordern, diese Maßnahme mit Priorität durchzuführen.

Eine darüber hinausgehende Erweiterung der Beleuchtungsanlage ist unsererseits nicht geplant.“